

OPERNHAUS

KAMMERSPIELE

WERKSTATT
ANDERE SPIELORTE

MO **01** **18 H** **PREMIERE**
GIANNI SCHICCHI & IL TABARRO
 Giacomo Puccini
 Semikonzertante Aufführung
 J. Lacombe [ML], M. D. Hirsch [I]
 EUR 62,70–11

DO **04** **19.30–20.45 H**
 HIGHLIGHTS DES
 INTERNATIONALEN TANZES
 Groupe Émile Dubois / Compagnie
 Jean-Claude Gallotta
MY ROCK
 EUR 51,70–11 | Abo TANZ GROSS

FR **05** **19.30–22.30 H**
SUNSET BOULEVARD
 Andrew Lloyd Webber
 M. Medved [ML], G. Mehmert [I]
 EUR 62,70–11

20–21.30 H
DIE PRÄSIDENTINNEN
 Werner Schwab
 Regie Robert Gerloff
 EUR 15,40

SA **06** **18 H**
GEISTERRITTER
 James Reynolds
 D. J. Mayr [ML], E. Petersen [I]
 EUR 28,60–11 | Abo O–SA

19.30 H
UNTERLEUTEN
 nach dem Roman von Juli Zeh
 Regie Jan Neumann
 EUR 29,70–9,90

PORTAL

SO **07** **9.30 & 11.30 H** **FOYERBÜHNE**
SITZKISSENKONZERT OPER 2
 Prosit Neujahr!
 mit *Nina Uden* (Sopran), *Keita Yamamoto*
 (Oboe), *Christian Ludwig* (Klavier und
 Moderation)
 EUR 12,- / erm. 6,-

18–21 H
BONNOPOLY (UA)
 DAS WCCB, DIE STADT UND IHR
 AUSVERKAUF
 Text Ulf Schmidt
 Regie Volker Lösch
 EUR 41,80–13,20

PORTAL

18 H
GIANNI SCHICCHI & IL TABARRO
 EUR 51,70–11

MI **10** **19.30–21 H**
DIE PHYSIKER
 Tragikomödie von Friedrich Dürrenmatt
 Regie Simon Solberg
 EUR 35,20–9,90 | Abo S–MI

| | | | | | | |
|----|-----------|---|-------------------------------|---|---|-------------|
| DO | 11 | 18 H PREMIERE VERSCHWUNDEN Charles Way Regie Theo Franz EUR 12,- / erm. 6,- | PROBEBÜHNE 1 PORTAL | 19.30-22.10 H FAUST I Johann Wolfgang von Goethe Regie Alice Buddeberg EUR 29,70-9,90 | 20-21 H ANSICHTEN EINES CLOWNS nach dem Roman von Heinrich Böll Regie Alice Buddeberg EUR 15,40 | ZUM 45. MAL |
|----|-----------|---|-------------------------------|---|---|-------------|

| | | | | | | |
|----|-----------|---|---------------|--|---|--|
| FR | 12 | 18 H GEISTERRITTER EUR 28,60-11 | PORTAL | 19.30-22 H DIE FRAU VOM MEER Henrik Ibsen Regie Martin Nimz EUR 29,70-9,90 | 20-21.20 H DON QUIJOTE frei nach Miguel de Cervantes Regie Tuschy/Suske EUR 15,40 | |
|----|-----------|---|---------------|--|---|--|

| | | | | | | |
|----|-----------|--|---------------|---|--|------------------|
| SA | 13 | 15 H FÜHRUNG FÜR FAMILIEN DURCH DIE OPER EUR 8,- / freier Eintritt für Kinder Anmeldungen über portal@bonn.de | PORTAL | 19.30-21 H DIE PHYSIKER EUR 35,20-9,90 Abo S-SA | | |
| | | 19.30-22.30 H MADAMA BUTTERFLY Giacomo Puccini S. Zilias [ML], M. D. Hirsch [I] EUR 51,70-11 Opernführer | | | | ZUM LETZTEN MAL! |

| | | | | | | |
|----|-----------|---|-------------------------------|---|--|--|
| SO | 14 | 11 H EINFÜHRUNGSMATINEE FIGAROS HOCHZEIT Moderation T. Böttcher EUR 8,80 / erm. 5,50 freier Eintritt für Abonnenten des THEATER BONN (mit Abo-Ausweis) Ab 12 H BRUNCH EUR 14,50 Vorbestellungen: th@elfbisfuenf.de | FOYERBÜHNE | 18-20.50 H BUDDENBROOKS nach Thomas Mann Regie Sandra Strunz EUR 29,70-9,90 | | |
| | | 16 H VERSCHWUNDEN Familienvorstellung EUR 12,- / erm. 6,- | PROBEBÜHNE 1 PORTAL | | | |
| | | 18-21 H CARMEN Georges Bizet D. J. Mayr [ML], C. Wagner [I] EUR 73,70-13,20 Abo O-SO Opernführer | | | | |

Mehr Informationen über das Theater Bonn gibt es online:
FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK, INSTAGRAM, TWITTER UND AUF THEATER-BONN.DE

| | | | | | | |
|----|-----------|---|-------------------------------|--|--|--|
| MI | 17 | 11 H VERSCHWUNDEN Schulvorstellung EUR 12,- / erm. 6,- | PROBEBÜHNE 1 PORTAL | | | |
|----|-----------|---|-------------------------------|--|--|--|

JULI ZEH-FANS AUFGEPASST!

Zwischen dem 18. und dem 20. Januar stehen mit UNTERLEUTEN, NULLZEIT und SPIELTRIEB drei Werke von Juli Zeh auf dem Programm!

Beim Besuch von zwei Vorstellungen erhalten Sie 10% Rabatt und bei allen drei Vorstellungen sogar 20% Rabatt auf den jeweiligen Kartenpreis!

| | | | | | |
|----|-----------|--|--|--|--|
| DO | 18 | | | 19.30 H UNTERLEUTEN EUR 29,70-9,90 | 20-21.30 H RADIKAL nach dem Roman von Yassin Musharbash Regie Mirja Biel EUR 15,40 |
|----|-----------|--|--|--|--|

| | | | | | |
|----|-----------|---|-------------------------------|---|---|
| FR | 19 | 11 H VERSCHWUNDEN EUR 12,- / erm. 6,- | PROBEBÜHNE 1 PORTAL | 19.30-22.30 H 19 UHR EINFÜHRUNG DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE Bertolt Brecht Regie Laura Linnenbaum EUR 35,20-9,90 | 20-21.40 H NULLZEIT (UA) nach dem Roman von Juli Zeh Regie Sebastian Kreyer EUR 15,40 |
| | | 18 H JUGENDKONZERT | PORTAL | | |

| | | | | | | |
|----|-----------|---|--|---|--|------------------|
| SA | 20 | 19.30-22.30 H CARMEN J. Lacombe [ML] EUR 73,70-13,20 Opernführer | | 19.30-22.30 H BONNOPOLY (UA) DAS WCCB, DIE STADT UND IHR AUSVERKAUF EUR 41,80-13,20 anschl. Publikumsgespräch | 20-21.35 H SPIELTRIEB nach dem Roman von Juli Zeh Regie Laura Linnenbaum EUR 15,40 | ZUM LETZTEN MAL! |
|----|-----------|---|--|---|--|------------------|

SO **21** 18 H
**GIANNI SCHICCHI &
IL TABARRO**
EUR 51,70-11

DO **25** 18 H 17 H GEISTERSTUNDE
GEISTERRITTER
EUR 28,60-11

PORTAL
B

17 H OPERNHAUS
GEISTERSTUNDE
Ab 17 Uhr feiern wir vor der Aufführung die Geisterstunde! Essen Sie Ihr mitgebrachtes Picknick (Getränke gibt es vor Ort) im Speisesaal von Salisbury, während, es um Sie herum kratzt und spukt...
Anmeldungen über portal@bonn.de

19.30 H PREMIERE
DER LETZTE BÜRGER (UA)
Thomas Melle
Regie Alice Buddeberg
EUR 41,80-13,20 | Abo S-PR
anschl. Premierenfeier im Foyer

FR **26**

12 H
**GEDENKSTUNDE
FÜR ALLE OPFER DES
NATIONALSOZIALISMUS**

19.30-21.10 H
»KUNST«
eine Komödie von Yasmina Reza
Regie Jens Groß
EUR 29,70-9,90

ZUM LETZTEN MAL!

19 H PREMIERE
UNIVERSITÄTSHAUPTGEBÄUDE
HÖRSAAL 1
**ALS NIETZSCHE NOCH
VOR DEM REGAL STAND (UA)**
200 JAHRE UNIVERSITÄT BONN
Regie Christina Schelhas
freier Eintritt
Kooperation des THEATER BONN mit dem Zentrum für Religion und Gesellschaft (ZERG) der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

SA **27** 19.30-22.30 H ZUM LETZTEN MAL!
SUNSET BOULEVARD
D. J. Mayr [ML]
EUR 62,70-11

19 H-21.20 H
**KARNEVAL EINMAL
KLASSISCH**
OPUS 16
»IHR KÜNNT MICH ENS BESÖKE KUMME«
Burkhard Sondermeier und seine Camarata Carnival 2018
EUR 29,70-16,50

20 H PREMIERE
SUPERGUTMAN (UA)
Lukas Linder
Regie Clara Weyde
EUR 17,60 | Abo WB-PR
anschl. Premierenfeier im Foyer

SO **28** 18 H PREMIERE
**FIGAROS HOCHZEIT
(LE NOZZE DI FIGARO)**
Wolfgang Amadé Mozart
D. Kaftan [ML], A. Stiehl [I]
EUR 62,70-11 | Abo O-PR | Opernführer
anschl. Premierenfeier im Foyer

18-19.30 H
DIE PHYSIKER
EUR 35,20-9,90

MO **29** 18-21 H FOYER
KOSTÜMVERKAUF

DI **30** 11 H SCHULVORSTELLUNG
GEISTERRITTER
EUR 28,60-11

PORTAL
B

20 H
QUATSCH KEINE OPER!
**ANDREAS KIELING
WÄLDER, WILDNIS,
WILDE TIERE**
EUR 32-22

DAS LEPORELLO FEBRUAR ERSCHEINT AM 21.12.2017!

MI **31** 19.30 H
**FIGAROS HOCHZEIT
(LE NOZZE DI FIGARO)**
EUR 57,20-11 | Opernführer

19.30 H
DER LETZTE BÜRGER (UA)
EUR 29,70-9,90
anschl. Publikumsgespräch

20 H
SUPERGUTMAN (UA)
EUR 15,40
anschl. Publikumsgespräch

FRÜHBUCHERRABATT FÜR DIE UNTENSTEHENDEN VORSTELLUNGEN IM SCHAUSPIEL AB DEM 01.02.2018 ERHALTEN SIE EINEN FRÜHBUCHERRABATT VON 10% GEGENÜBER DEM REGULÄREN VOLLPREIS, WENN SIE BIS ZUM 31.12.17 BUCHEN! **01.02. DIE PHYSIKER 19.30 H KAMMERSPIELE** | **02.02. FAUST I 18 H KAMMERSPIELE** | **04.02. DER LETZTE BÜRGER 18 H KAMMERSPIELE** | Aktuelle Besetzungen und weitere Informationen unter WWW.THEATER-BONN.DE

BTHVN
2020



THEATER BONN

BEEHOVEN
ORCHESTER
BONN



WDR 3

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

JANUAR
2018

THEATER BONN 



DIE PHYSIKER

OPER

GIANNI SCHICCHI & IL TABARRO

von **GIACOMO PUCCINI**

Semikonzertante Aufführung

– in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln –

Fast 20 Jahre lang verfolgte Puccini seinen Plan, drei voneinander unabhängige Kurzopern zu einem Triptychon zusammenzufassen und an einem Abend aufzuführen. Bei der Uraufführung am 14. Dezember 1918 an der Metropolitan Opera in New York gelangten schließlich drei Werke auf die Bühne, die auf den ersten Blick beinahe provozierend unterschiedlich wirken, in ihrer auf die Spitze getriebenen äußersten Verdichtung jedoch einen ganz eigenen, faszinierenden Blick auf das Schaffen Puccinis erlauben: IL TABARRO, ein sozialkritisches Drama im Milieu der Pariser Seine-Schiffer, SUOR ANGELICA, die tragische Geschichte einer Nonne, sowie die meisterhafte Komödie GIANNISCHICCHI, in deren Mittelpunkt die Figur aus einer Episode aus Dantes Inferno steht. Im Verlauf der Aufführungsgeschichte von Puccinis IL TRITTICO wurden die Werke allerdings immer wieder auch in anderen Kombinationen realisiert. Für Aufführungen im Rahmen unserer Reihe mit konzertanten Opern bieten sich freilich die Schelmenkomödie GIANNI SCHICCHI um die betrogenen Möchtegernbetrüger und der verknappte Eifersuchtskrimi IL TABARRO um den alternden Schiffseigner und seine junge Ehefrau, insbesondere in der Zweierkombination, als geradezu ideal an.

Mit freundlicher Unterstützung
der Opernfreunde Bonn e. V.



Musikalische Leitung **J. Lacombe** | Inszenierung **M. D. Hirsch**
Choreinstudierung **M. Medved** | Besetzung **GIANNI SCHICCHI**
R. Mészár, S. Hwang, C. Williams, C. Georg, D. Fischer,
M. Heeschen, L. Bernad, M. Tzonev, I. Krutikov, F. Lesuisse,
J. Mertes, A. I. Bartz | Besetzung **IL TABARRO** **M. Morouse,**
G. Oniani, C. Georg, M. Tzonev, Y.-M. Noah, C. Williams,
J. Mertes, A. Gesell, D. Fischer, I. Krutikov, M. Heeschen

1./7./21. JAN, OPERNHAUS

FIGAROS HOCHZEIT

(LE NOZZE DI FIGARO)

von **WOLFGANG AMADÉ MOZART**

Opera buffa in vier Akten

Dichtung von **LORENZO DA PONTE** nach dem Lustspiel
LA FOLLE JOURNÉE OU LE MARIAGE DE FIGARO

von **PIERRE-AUGUSTIN CARON DE BEAUMARCHAIS**

– in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln –

Kammerdiener und Zofe wollen heiraten. Der Graf hat ihnen ein Zimmer im Schloss zugewiesen, in dem sie nun ihr eheliches Bett aufstellen können. Susanna jedoch erklärt ihrem Figaro, dass diese Gunstbezeugung des hohen Herrn einen Pferdefuß hat: Er möchte nämlich näher an der Zofe seiner Gattin sein und hofft auf ein Schäferstündchen ... So einfach und im kleinsten Rahmen beginnt eines der größten Stücke des Musiktheaters, LE NOZZE DI FIGARO von Lorenzo da Ponte und Wolfgang Amadé Mozart. Das Werk, das zur Zeit seiner Entstehung als politisch brisant galt, ist eine Komödie, aber alles andere als süß. Ein Stück des Rokoko, aber keinesfalls ein alter Zopf. Mozart schreibt für die Geschichte um Liebe und Treue, um intimste Gefühle und private Rechte die herrlichste Musik, die man sich vorstellen kann: Von der „Rosenarie“ bis zu „Will der Herr Graf“, von den Phantasien eines pubertierenden Jünglings bis zur Todestrauer über eine verlorene Nadel. Ein weiter Weg: vom Streit ums eheliche Bett bis zum Ende des *Tollen Tages*. Dem Zuhörer vergeht Hören und Sehen, wenn niemand mehr weiß, wo er steht, wenn alle Sicherheiten fallen ... Und Mozarts Musik schraubt sich in bisher unerreichte Höhen!

Musikalische Leitung **D. Kaftan** | Inszenierung **A. Stiehl** | Ausstattung **T. Dentler** und **O. Peter** | Dramaturgie **T. Böttcher**
Choreinstudierung **M. Medved** | Mit **G. Kanaris, J. van Oostrum,**
S. Hwang, W. Zelinka, K. Leidig, S. Blattert, C. Georg, D. Fischer,
M. Tzonev / L. Bernad, M. Heeschen

28./31. JAN, OPERNHAUS

SCHAUSPIEL

URAUFFÜHRUNG
DER LETZTE BÜRGER
von **THOMAS MELLE**

Leo Clarenbach liegt im Sterben. Ein letztes Mal findet er sich im Kreise seiner Familie wieder, ein letztes Mal werden die Erinnerungen an früher wach. Erinnerungen an ein perfektes Leben, eine perfekte Familie: wohlhabend, aber mit sozialem Gewissen, geschmackvoll und stilsicher, dabei immer das Engagement, die Politik im Blick. Doch dann zerspringt 1990 mit dem Mauerfall auch das Familienglück, als bekannt wird, dass hinter dem scheinbaren Idyll in Wahrheit Lüge und Verrat stecken. Denn Familienvater Leo hat jahrelang für die DDR spioniert. Die bürgerliche Fassade zerbricht und mit ihr auch die Familie, entwurzelt und traumatisiert. Und doch – war es nicht ein ehrenhaftes Doppelleben, das der Vater da führte? Oder doch nur eine simple, monströse Lebenslüge? Thomas Melle, der schon mit **BILDER VON UNS** über die Missbrauchsfälle am Aloisiuskolleg das Bonner Publikum begeisterte, hat diese packende Familientragödie exklusiv für die Kammerspiele geschrieben.

Regie **A. Buddeberg** | Bühne **C. Saller** | Kostüme **E. Schmucker**
Video **J. Sliwinski** | Musik **S. P. Goetsch** | Dramaturgie **J. Vater**
Mit **S. Basse, D. Gawlowski, L. Geyer, U. Grossenbacher, H. Kraft, W. Rüter, B. Schrein, H. Tuschy, S. Wunderlich**

25./31. JAN, KAMMERSPIELE

URAUFFÜHRUNG
**ALS NIETZSCHE NOCH VOR
DEM REGAL STAND**

*Kooperation des THEATER BONN mit dem
Zentrum für Religion und Gesellschaft (ZERG) der Rheinischen
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

Karl Marx, Isa Vermehren, Friedrich Nietzsche – sie alle haben etwas gemeinsam: mindestens ein paar Semester an der Uni Bonn. Die Liste weltberühmt gewordener Studierender aus Bonn ist lang. Anlässlich des 200. Jubiläums der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn kehren einige von ihnen noch einmal zurück, um sich auf der Bühne im Hörsaal 1 zu versammeln und über die Rettung der Geisteswissenschaften zu

beraten. Denn die sollen abgeschafft werden... Die Bonner Regisseurin Christina Schelhas lässt gemeinsam mit Studierenden die turbulente, erfolgreiche, tragische und durchaus auch amüsante Vergangenheit der Universität und ihrer beiden Theologischen Fakultäten wieder aufleben.

Regie **C. Schelhas** | Bühne und Kostüme **M. Strauch** | Projektleitung **C. Loesch** | Dramaturgie **M. Günther, E. Hempel** | Mit **Studierenden der Universität Bonn**

26. JAN, HÖRSAAL 1

IM HAUPTGEBÄUDE DER UNIVERSITÄT BONN

URAUFFÜHRUNG
SUPERGUTMAN
von **LUKAS LINDER**

In einer Welt, in der man Gutes und Böses nicht mehr auseinanderhalten kann, braucht es Helden. Was aber, wenn diese Helden außer Gefecht gesetzt wurden, während das Böse immer mächtiger wird? Nur noch Parzival Pech, ein gescheiterter Anwalt und selbsternannter Kämpfer für das Gute, ist davon überzeugt, dass er die Welt wieder in geregelte Bahnen lenken kann. Inspiriert vom schrillen Pathos der amerikanischen Superheldenfilme erzählt Lukas Linder in seinem neuesten Stück die Geschichte von vier Superhelden, die in einem wahnhaften Kampf zwischen Moral, Hybris und Selbstjustiz den Boden unter den Füßen zu verlieren scheinen. Regisseurin Clara Weyde inszeniert zum ersten Mal am THEATER BONN. Ihre Arbeiten waren u. a. am Theater Bremen, am Hamburger Schauspielhaus, Staatsschauspiel Dresden und am Thalia Theater in Hamburg zu sehen.

Regie **C. Weyde** | Bühne **H. Lenz** | Kostüme **C. Leander** | Dramaturgie **E. Hempel** | Mit **B. Braun, M. Breitenbach, W. Eilers, J. Falckner, L. Stäubli**

27./31. JAN, WERKSTATT

PORTAL SCHAUSPIEL

VERSCHWUNDEN

von CHARLES WAY

ab 10 Jahren

Hans und Grete, zwei Geschwister, deren Leben sich schlagartig änderte, als ihre Mutter starb. Zwei Geschwister, die zusammenhalten müssen, seitdem ihre Stiefmutter in ihr Leben trat. Hans hat gelernt, dass er nicht mehr in die Schule gehen kann, sondern arbeiten muss. Grete hat gelernt, ständig zu lächeln, um niemandem zu zeigen, wie traurig sie in Wirklichkeit ist. Als eines Tages der Vater seinen Job verliert, sieht die Stiefmutter all ihre Hoffnungen auf ein besseres Leben dahinschwinden. Dumm ist sie aber nicht, ein neuer Plan ist schnell geschmiedet: Ihr Cousin soll Grete entführen, das Lösegeld wird geteilt. Charles Way erzählt mit VERSCHWUNDEN eine spannende Geschichte um Vernachlässigung, Gier und Überforderung, ohne dabei in Betroffenheit oder Klischees zu versinken. Zugleich zeigt er die Stärke, den Mut und die Zuneigung zweier Geschwister, die füreinander der einzige Bezugspunkt sind.

Regie T. Franz | Bühne und Kostüme B. Weller | Musik M. Reyhani | Dramaturgie A. Merl

11./14./17./19. JAN, OPERNHAUS,

PROBEBÜHNE 1

TANZ

DEUTSCHLAND-PREMIERE

GRUPE ÉMILE DUBOIS / COMPAGNIE
JEAN-CLAUDE GALLOTTA (FRANKREICH)
MY ROCK

Mit MY ROCK brachte Jean-Claude Gallotta, erstmals Rock und zeitgenössischen Tanz zusammen. Elf Ikonen des Rocks bieten den Background für eine Begegnung mit dem Groove seines Lebens.

Eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn findet eine Einführung im ehemaligen Raucherfoyer statt.

Choreografie Jean-Claude Gallotta | Musik Elvis Presely, Patti Smith, Leonard Cohen, The Rolling Stones, Bob Dylan, The Velvet Underground, The Beatles, The Who u.a.

4. JAN 19.30 H, OPERNHAUS

EXTRAS

SITZKISSENKONZERT OPER 2

PROSIT NEUJAHR!

Mit spritzigen und prickelnden Klängen begrüßen wir gemeinsam voller Fröhlichkeit und Ausgelassenheit das Neue Jahr. Wir lassen musikalische Korken knallen und katapultieren uns raketenhaft in die Zukunft.

7. JAN, 9.30 & 11.30 H, OPERNHAUS FOYER

KARNEVAL EINMAL KLASSISCH

OPUS 16

Unter dem Motto »Ihr könnt mich ens besöke kumme« sind Burkhard Sondermeier und seine Camarata Carnival 2018 erstmalig in den Kammerspielen zu erleben.

27. JAN / 11. FEB, KAMMERSPIELE

QUATSCH KEINE OPER!

ANDREAS KIELING

WÄLDER, WILDNIS, WILDE TIERE

Andreas Kielings Tierfilme wurden vielfach preisgekrönt. Für ihn sind Abenteuer nicht Selbstzweck, sie dienen ihm dazu, das Leben in der Wildnis zu dokumentieren, davon zu lernen, ohne die eigenen Grenzen zu vergessen. Dies alles ist zu bestaunen in seinem Filmvortrag WÄLDER, WILDNIS, WILDE TIERE.

30. JAN, 20 H, OPERNHAUS

REPERTOIRE

ANSICHTEN EINES CLOWNS nach dem Roman von HEINRICH BÖLL | In seinem 1963 erschienenen Roman erzählt Heinrich Böll die Geschichte des Bonner Außenseiters Hans Schnier, Sohn aus reichem Hause, der lieber ehrlicher Clown als Heuchler sein will. | Regie: A. Buddeberg | Dramaturgie: M. Hammer | Mit: B. Braun

11. JAN, WERKSTATT

BONNOPOLY DAS WCCB, DIE STADT UND IHR AUSVERKAUF (UA) Text: ULF SCHMIDT | Ein kurioser Investor, eine überforderte Stadtverwaltung, 300 Millionen Euro Schulden. Wem gehört die Stadt? | Regie: V. Lösch | Bühne: J. Kurzweg | Kostüme: J. Kurzweg, A. Riediger | Dramaturgie: N. Bramkamp, E. Hempel, U. Schmidt | Mit: B. Braun, D. Breifelder, L. Lantin, G. Goltz, J. Jaroszek, H. Kraft, B. Schrein, L. Sundermann

7./20. JAN, KAMMERSPIELE

BUDDENBROOKS nach dem Roman von **THOMAS MANN** für die Bühne bearbeitet von **JOHN VON DÜFFEL** „Kostbar feingeschliffener Weltschmerzanzug, der intensiv berührt und die Qualität des Bonner Schauspielensembles beweist.“ (Elisabeth Einecke-Klövekorn, General-Anzeiger) | Regie: S. Strunz | Bühne und Kostüme: S. Kohlstedt | Choreografie: L. Estaras | Musik: R. Süßmilch, K. Süßmilch | Dramaturgie: N. Bramkamp | Mit: P. Basener, M. Breitenbach, W. Eilers, J. Falckner, D. Gawlowski, L. Geyer, G. Goltz, U. Grossenbacher, S. Lindlar, A. Reinhardt, L. Stäubli, K. Süßmilch, R. Süßmilch u. a.

14. JAN, KAMMERSPIELE

CARMEN von **GEORGES BIZET** | Oper in vier Akten | Dichtung von **HENRI MEILHAC** und **LUDOVIC HALÉVY** nach einer Novelle des **PROSPER MÉRIMÉE** | In Kooperation mit der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg | Musikalische Leitung: J. Lacombe/D. J. Mayr | Inszenierung: C. Wagner | Szenische Leitung: S. Jacquet | Choreografie: A. Garcia | Bühne: R. Ajdarpasic | Kostüme: P. Dutertre | Choreinstudierung: M. Medved | Einstudierung Jugendchor: E. Klewitz | Mit: F. Rojas Velozo / G. Oniani, I. Krutikov / G. Kanaris, D. Fischer, D. Yang, L. Bernad, F. Lesuisse, N. Keitel / D. Kaiser S. Hwang, R. Weissgerber, K. Leidig / M. Blanc-Delsalle

14./20. JAN, OPERNHAUS

DIE FRAU VOM MEER von **HENRIK IBSEN** | *Eine szenische Ballade von der Macht der Erinnerung und der Vergangenheit über die Gegenwart.* | Regie: M. Nimz | Bühne: S. Hannak | Kostüme: J. Kreischer | Video: T. Hallscheidt | Dramaturgie: J. Groß | Mit: D. Gawlowski, L. Geyer, K. Hackhausen, M. Hein, H. Kraft, S. Wunderlich

12. JAN, KAMMERSPIELE

DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE von **BERTOLT BRECHT** | *Brechts kapitalismuskritisches Stück über gierige Fleischbrosse, arbeitslose Arbeiter und den idealistischen Kampf eines jungen Mädchens gegen soziale Ungerechtigkeit und Geschäftemacherei.* | Regie: L. Linnenbaum | Bühne: V. Baumeister | Kostüme: D. Gonter | Musik: J. Englert | Dramaturgie: J. Vater | Mit: P. Basener, M. Breitenbach, W. Eilers, D. Gawlowski, M. Jüttendonk, A. Reinhardt, L. Stäubli u. a.

19. JAN, KAMMERSPIELE

DIE PHYSIKER Tragikomödie von **FRIEDRICH DÜRRENMATT** *Was, wenn die ganze Welt ein Irrenhaus ist – schützt Verrücktheit vor Verantwortung?* | Regie u. Raum: S. Solberg | Kostüme: F. Harm | Dramaturgie: J. Groß | Mit: S. Basse, J. Falckner,

G. Goltz, H. Kraft, S. Wunderlich, M. Zschunke

10./13./28. JAN, KAMMERSPIELE

DIE PRÄSIDENTINNEN von **WERNER SCHWAB** *Ein sprachgewaltiges Panoptikum aus Bigotterie, grotesken Fantasien und trotziger Selbstbehauptung* | Regie: R. Gerloff | Bühne und Kostüme: G. Neubauer | Musik: C. Borgolte | Dramaturgie: E. Hempel | Mit: L. Geyer, U. Grossenbacher, B. Schrein

5. JAN, WERKSTATT

DON QUIJOTE frei nach dem Roman von **MIGUEL DE CERVANTES** | *Ein Ebenenspiel zwischen Fantasie und Wirklichkeit.* | Regie: Tuschy/Suske | Bühne und Kostüme: P. Ghijssens | Musik: J. Suske | Dramaturgie: M. Günther | Mit: H. Tuschy, M. Zschunke

12. JAN, WERKSTATT

FAUST I von **JOHANN WOLFGANG VON GOETHE** | *Fausts Begegnung mit Mephisto wird zum selbsterstörerischen Kampf mit den eigenen, inneren Teufeln.* | Regie: A. Buddeberg | Bühne: C. Saller | Kostüme: M. Küster | Musik: P. Goetsch | Dramaturgie: J. Vater | Mit: D. Breitfelder, G. Goltz, M. Hein, J. Falckner, W. Rüter

11. JAN, KAMMERSPIELE

GEISTERRITTER von **JAMES REYNOLDS** | Familienoper nach dem gleichnamigen Roman von Cornelia Funke, Libretto von Christoph Klimke | Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Regie: E. Petersen | Bühne und Video: fettFilm | Bühnenbild Mitarbeit: M. Boxler | Kostüme: K. Kempf | Choreografie: Y. Hassan | Choreinstudierung: M. Medved | Einstudierung Jugendchor: E. Klewitz | Mit: D. Fischer, M. Heeschen, S. Blattert, G. Kanaris, F. Lesuisse, J. Kokott, B. Landauer, A. I. Bartz, J. Marx / G. Tamutis, M. Tzonev, C. Specht / G. Zingerle, E. Herold, A. Lunkis, E. Döring, C. Sprick

6./12./25./30. JAN, OPERNHAUS

»KUNST« Eine Komödie von **YASMINA REZA** | Regie: J. Groß | Bühne und Kostüme: E. Schmucker | Dramaturgie: E. Hempel | Mit: B. Berger, H. Tuschy, S. Wunderlich

26. JAN, KAMMERSPIELE

MADAMA BUTTERFLY von **GIACOMO PUCCINI** | Tragedia giapponese in zwei Akten | Libretto von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa nach dem Drama von David Belasco | Musikalische Leitung: S. Zilias | Inszenierung: M. D. Hirsch | Bühne: H. Stürmer | Kostüme: D. Hauber | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: Mit Y.-M. Noah, S. Blattert, G. Oniani, I. Krutikov, J. You, K. Leidig, J. Mertes, L. Bernad, B. Beletskiy,

J. Y. Mennekes, J. Katzer, U. Gmeiner, A. Bonerath

13. JAN, OPERNHAUS

NULLZEIT nach dem Roman von **JULI ZEH** in einer Bühnenfassung von **BERNHARD STUDLAR** | „[...] *selbstironisch, außerordentlich komisch und glänzend gespielt. Theater in Bestform.*“ (WDR 5 Scala) | Regie: S. Kreyer | Bühne und Kostüme: L. Thelen | Dramaturgie: S. Panagiotaki | Mit: S. Basse, J. Falckner, G. Goltz, J. Minthe

19. JAN, WERKSTATT

RADIKAL nach dem Roman von **YASSIN MUSHARBASH** *In einem hochaktuellen Politthriller wird die Vielschichtigkeit von Hass, Ressentiments und Gewalt in unserer Gesellschaft beleuchtet.* | Regie: M. Biel | Bühne: M. Nebel | Kostüme: K. Wolfermann | Dramaturgie: E. Hempel | Mit: D. Gawlowski, L. Geyer, K. Hackhausen, A. Reinhardt

18. JAN, WERKSTATT

SPIELTRIEB von **JULI ZEH** für die Bühne bearbeitet von **L. LINNENBAUM** und **J. VATER** | „*Regisseurin Linnenbaum [...] gelingt ein eindringliches psychologisches Kammerspiel.*“ (Nicole Strecker, WDR 5) | Regie: L. Linnenbaum | Bühne und Kostüme: V. Baumeister | Dramaturgie: J. Vater | Mit: U. Grossenbacher, B. Grüter, M. Jüttendonk, M. Zschunke

20. JAN, WERKSTATT

SUNSET BOULEVARD Buch und Liedertexte von **DON BLACK & CHRISTOPHER HAMPTON** nach dem gleichnamigen Film von **BILLY WILDER** | Deutsch von **MICHAEL KUNZE** | In Kooperation mit dem Theater Dortmund | Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Regie: G. Mehmert | Bühne und Kostüme: H. Meixner | Choreografie: M. King | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: P. Douwes, O. Arno, T. Zahner, W. van Tongeren, D. Berger, J. M. Linnek, T. Christ, F. Soyka, P. Cremer, R. Koger, A. Sasanowitsch, Y. Hassan, S. Wilken, A. Bucher, A. Brunekreeft, L. Gerlitz, E. Conter, C. Katzer, F. C. Minnerop, M. Schütt, T. Stitlis, J. Trocha

5./27. JAN, OPERNHAUS

UNTERLEUTEN nach dem Roman von **JULI ZEH** | Für die Bühne bearbeitet von **J. NEUMANN** und **J. VATER** | *Zwischen Machtspielen und Einzelinteressen entspinnt sich ein Thriller, der am Ende sogar Todesopfer fordert.* | Regie: J. Neumann | Bühne und Kostüme: D. Curio | Musik: C. Jammal | Dramaturgie: J. Vater | Mit: P. Basener, B. Braun, M. Breitenbach, W. Eilers, M. Moor, W. Rüter, L. Stäubli, L. Sundermann

6./18. JAN, KAMMERSPIELE

SERVICE

ABO MUSIKTHEATER

O-SA SA 6.1. GEISTERRITTER | O-SO SO 14.1. CARMEN | O-PR SO 28.1. FIGAROS HOCHZEIT
TANZ GROSS DO 4.1. MY ROCK

ABO SCHAUSPIEL S-MI MI 10.1. DIE PHYSIKER | S-SA SA 13.1. DIE PHYSIKER | S-PR DO 25.1. DER LETZTE BÜRGER | WB-PR SA 27.1. SUPERGUTMAN

SPIELSTÄTTEN

Oper, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn
Kammerspiele, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen im Schauspiel und für einzelne Zusatzveranstaltungen in der Oper startet mit Erscheinen des Monatsspielplans, spätestens aber am 1. des Vormonats. Bestellte Karten müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Es gelten die AGB des Theaters Bonn.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Kasse in den Kammerspielen, Theaterplatz
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg
Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr
Weitere Vorverkaufsstellen unter www.bonnticket.de

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind jeweils eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.
Opernhaus: Tel. 0228-77 36 68, Kammerspiele: Tel. 77 80 22,
Werkstatt: Tel. 77 82 19

TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG

0228-77 80 08 und 77 80 22 | Mo.–Sa. 10–15 Uhr

KARTENRESERVIERUNG PER E-MAIL

Theaterkasse@bonn.de

EINTRITTSKARTE ALS FAHRAUSWEIS

Einzelkarten und Abonnementausweise gelten am Tag der Aufführung (Vier Stunden vor Vorstellungsbeginn und bis Betriebsschluss) als Fahrausweis der Stadtwerke Bonn (SWB) und des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS)

ONLINEVERKAUF

Alle Eintrittskarten sind als print@home-Tickets im Internet unter www.theater-bonn.de und www.bonnticket.de buch- und ausdrückbar. [einschl. Fahrausweis möglich]

Impressum: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich Kaufm. *Direktor:* Rüdiger Frings | Spielzeit 2017/18 | *Redaktion:* Dramaturgie, Kasse, KBB, Marketing | *Fotos:* Thilo Beu | *Konzept:* LMN *Gestaltung:* GrafikTheater Bonn | *Redaktionsschluss:* 17.11.2017 | *Druck:* Druck & Verlag Kettler GmbH | Änderungen vorbehalten